

22. Sitzung des AStA der XXII.Amtsperiode

Zeit: Freitag, 20.06.2013, um 18:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharnstraße 17a

Anwesende Referentinnen

und Referenten: Sara, Ramona, Johan, Bart, Felix, Kai, Benjamin, Sophie

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: Kiki, Micha,

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten: keine

Gäste: Diana (Interessierte HoPo-Innen), Sebastian (StuPa),

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Ramona eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste.

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird mit 6 Abgeordneten festgestellt.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Kai erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

Ramon stellt den Antrag den TOP „Anträge der ReferentInnen“ als TOP 3 vorzuziehen.
Die Tagesordnung wird neu, wie vorliegend, einstimmig angenommen.

1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt nicht vor.

1.5. Beschlusskontrolle

Schlüsselverleihsystem während den Sprechstunden – Johann bleibt dran.

Im Rahmen der Blumenkübelpatenschaft hat der AStA die weißen Tonnen in der Großen Scharnstraße übernommen, sodass diese in den Sprechstunden auch zu gießen sind.

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Jacob berichtet von einem Kursprojekt zu quantitativen Methoden zur Attraktivitätssteigerung hochschulpolitischen Engagements, deren Ergebnis, ein Fragebogen er gerne über den AStA bewerben und veröffentlichen würde.

Der AStA beschließt einstimmig sein Logo für den Fragebogen von Jacob zur Attraktivitätssteigerung freizugeben.

3. Anträge der ReferentInnen

Felix schlägt Diana als seine Berufene fürs Referat Hopo-Innen vor. Diana stellt sich anhand von Leitfragen vor. Sie verfügt über Erfahrungswissen aus dem StuRa Jena als Öffentlichkeitsreferentin und Schnittstelle zwischen Referaten und Vorstand. Hat aber auch schon organisatorische Erfahrung an der Viadrina (bsp. Woodstock etc.)

Die Berufung von Diana als Berufene des Referats HoPo-innen wird einstimmig beschlossen.

4. Projektanträge

Interkulturelles Studententheater „Kulissicus“

Als Neufassung des letzten Antrag der 21. Sitzung beantragen die Organisatoren des Theater „Kulissicus“ eine Neufassung der Zuschüsse für die „vergessenen“ Kostüme und Druckkosten. Benny gibt zu Protokoll, dass die 50% Quote überschritten ist.

Der Antrag vom Studententheater „Kulissicus“ über eine Fördersumme von 146,59€ wird einstimmig beschlossen, Der Beschluss aus der letzten Sitzung ist damit hinfällig.

Viadraußen 2.0: Meet your fellow students

Primär für die IBAler organisiert Jacob eine Bootstour als Kommunikationsplattform und bittet hierzu um eine Unterstützung in Höhe von 130€. Es entsteht eine Diskussion über die Förderwürdigkeit wg. dem eingeschränkten Adressatenkreis. Es wird angeregt die Bewerbung an einem weiteren Adressatenkreis auszurichten

Der Antrag von Jacob für Viadraußen 2.0 über 130€ wird mit 6/0/1 angenommen.

5. Bericht des Präsidiums

Der Präsident lädt uns zur letzten Sitzung nächsten Donnerstag, den 27.06 zur letzten Sitzung und anschließend Grillen in der Studierendenmeile. Er berichtet von einem Treffen mit dem Qualitätsmanagement zur Systemakkreditierung der Uni.

Basti weist auf die Notwendigkeit einer satzungsgemäßen Vollversammlung, die Felix übernimmt, sowie die Organisation einer Gremienschulung hin. (vgl. TOP

6. Berichte der Referentinnen und Referenten

Die Berichte der anwesenden Referentinnen und Referenten erfolgen.

6.1 Finanzen

Nach dem Rohrbruch im Bad wird der Einbau einer Spüle diskutiert.

Des Weiteren möchte Benny sicherstellen, dass die Semtixzuschüsse bis zum 31.06 überwiesen werden können und bittet Kiki dies zu gewährleisten. Ebenso sind die Verträge der Fahrradwerkstatt zu aktualisieren, hier ist der Frage des Krankheitsfalls nachzugehen. Zur Info: Im Projekttopf befinden sich noch 1900€

Der AStA beschließt einstimmig im Rahmen der Baumaßnahmen das Angebot der Firma Heizungsbau Thomas Kemmer über den Einbau einer Spüle mit Spülschrank anzunehmen.

6.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design

Wahlzeitung wurde zeitnah versendet. Die AStA-pronto ist in Arbeit und soll nächste Woche erscheinen. Hierzu werden noch Artikel benötigt, die u.a. von Benny (Beitragsentwicklung), Sara (Sommerfest), Bart (Fest der Nachbarn) übernommen werden.

6.3 Soziales & internationale Studierende

nicht anwesend.

6.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung

nicht anwesend

6.5 Hochschulpolitik Innen

Aktuell verlaufen die Wahlen zur Befriedigung aller Organisatoren. Felix führt die Kooperation mit Diana zu Woodstock, dem Kommunikationskonzept und einer Gremienrunde aus.

6.6 Hochschulpolitik Außen

Letzte Woche ist der Termin mit Frau Kunst bedauerlicherweise kurzfristig abgesagt worden. Am Die war ich als Vertreter des AStA bei einem Treffen mit Zens etc. zur Nutzung und Attraktivitätssteigerung der AB. Hierzu werden die primären Nutzer (Sprachenzentrum, Schreibzentrum etc.) nun um Stellungnahmen gebeten.

Kai verweist auf zwei Einladungen; Morgen, Freitag den 21.06 erreicht die längste Demo Brandenburgs zum Volksbegehren „Hochschulen erhalten“ den Campus der Viadrina gegen 12:45; Am Mittwoch, den 26. Juni lädt die BrandStuVe zur ersten Konferenz zur Neufassung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes ganztägig in den Senatsaal der Uni Potsdam.

6.7 Kultur

Sara tauscht mit Bart die Sprechstunde. Wahlparty gestern war doch im Basswood, da es in den Gerstenberger Höfen Probleme mit dem Feuerschutz gab und hatte ein Defizit von 30€, der aus dem Kulturtopf bezahlt werden soll.

6.8. Sport & AStA-Shop

nicht anwesend – Zur Info: Lukas vertritt bis zum 08.07 Franz in der Fahrradwerkstatt. Es soll sich dringend um die Verträge und Stundenprotokolle gekümmert werden.

Fahrradwerkstatt und Shop erhalten zeitnah eine Inventur. Der Mitarbeiter im Shop geht ins Ausland, sodass Nachfolge ausgeschrieben werden muss. (Macht Tom)

Beachvolleyballturnier bei Viabeach, Kai insistiert nochmal wg. de angesetzten Zweiermixteams und plädiert für Dreierteams

6.9 Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen

Nächste Woche eröffnet das Cafésclubfurt als interkulturelles Begegnungsstelle.

Bart stellt einen Street-Art-Künstler vor und fragt, ob wir eine Ausstellung im Medienkomplex fördern wollen – grundsätzlich soll er seine Kostenprojekte vorstellen.

Idee der Beauftragten für Integration: Kinder mit Migrationshintergrund gehen an die Unis um dort für ihr Situation um Verständnis zu sorgen. Im September ist ein Grillen geplant um darauf aufmerksam zu machen. Bart möchte diese Idee unterstützen, wenn er das Amt weiter in der kommenden Legislatur inne hat.

6.10 Verwaltung & EDV

Johan hat die diesjährige Inventur im Auge. Zum Thema Möbel: Gabi stellt eine Schrankwand in Aussicht. Es stehen noch Gelder für Möbel zu Verfügung. Hierfür werden bis zur nächsten Sitzung Vorschläge gesammelt. (Eine Liste hängt an der Pinnwand, und sind per Mail möglich.)

Der AStA beschließt, dass alle Referenten ihre Möbelwünsche bis zur nächsten Sitzung artikulieren (7/0/0).

7. Nachbesprechung Sommerfest

Sara übernimmt die Moderation. Insgesamt wird allgemeines Lob für den ganzen Tag ausgesprochen.

Problempunkte:

Security: Nach der Sicherheitseinweisung um 18Uhr gab es Unstimmigkeiten wg. der Def. von „Linksradikalität“. Sara schlägt vor Sentinal als Sicherheitsfirma für zukünftige Veranstaltungen nicht weiter zu beauftragen, da sie unprofessionell auftraten. Kai weißt darauf hin, das bei Sicherheitsansprache darauf hinzuweisen ist, dass Leute die ein

Studierendenausweis haben grundsätzlich Einlass erhalten sollten es sei denn sie kämen ab 23Uhr angetrunken an. Des Weiteren bietet das Securitykonzept ausbaupotential. (ggf. Kooperationen mit Studierenden, die Sicherheitsleute gerade zu Beginn im Hintergrund belassen etc.)

AStA beschließt auf Sentinel als Sicherheitsfirma in Zukunft zu verzichten

Bezahlung der Helfer: Kai bemängelt die Diskrepanz in der Bezahlung innerhalb des OrgaTeams am Sommerfesttag selber. Hierzu gibt es zwei Vorschläge: 1. AStA – Referent_innen fühlen sich für Sommerfest verantwortlich und erhalten eine zusätzliche Aufwandsentschädigung, sind dann aber explizit auch für die Tragarbeiten zuständig. 2. Die AStA-Referenten sind ausschließlich weisungsbefugt und müssen selber nicht tragen.

AStA Pavillon: Leider waren unsere Stände nicht dauerhaft besetzt. Auch hierbei muss der Anspruch an diesen und unser Anliegen mit dem Pavillon exakter kommuniziert werden.

Abrechnung: Soweit alles im Rahmen.

8. Gremienschulung

Ramona übernimmt Flyererstellung/Bewerbung.

Workshops (15min): Sebastian: Erläuterungen zur Selbstverwaltung/StuPa; JoPo: Erläuterungen zur Mitverwaltung; Ramona: Öffentlichkeitsarbeit an der Viadrina; Kai: Kurzpräsi zur Landespolitik; NN: Unser Haushalt.

Der AStA beschließt am Montag, den 01.07.2013 eine Gremienschulung durchzuführen.

9. Haltestelle Woodstock

letzten Montag war ein Koordinierungstreffen, Ramona, Felix und Diana gestalten unser dortiges Engagement, der genaue Termin und Hilfsmöglichkeiten werden fortlaufend mitgeteilt.

10. Klausurtagung

Auch wenn die Bungalows vermietet sind würde sich das Helenehostel anbieten. Sara hat hierzu eine Buchungsanfrage rausgeschickt. Kai schlägt die Möglichkeit des Zeltens vor, was allgemein auf weniger Begeisterung stößt.

Programmpunkte sind die Kalendergestaltung für die nächste Legislatur, Diskussionen über die eigenen Referate und entspannter Ausklang.

11. Schließung der Sitzung

Ramona schließt um 22 Uhr die Sitzung

.....
Ramona Unterberg, Vorsitzende

.....
Kai Goll, Protokollant